

NEUIGKEITEN AUS DER EVANG. KIRCHGEMEINDE ZIZERS

www.zizers-reformiert.ch

Lächerlichkeit



In Zeiten unerklärter Kriege, wie in der Ukraine, in Mali und im Jemen, in denen die Länder, technisch gesagt, zu *Flüchtlingsproduktionsstätten* werden, sollte riskierte Lächerlichkeit wieder an der Tagesordnung sein. Was meine ich damit? Lächerlich *erscheine* ich immer dann, wenn andere mich lächerlich *finden*, weil ich mir etwas zutraue, was derjenige, der belächelt, sich nicht zutraut. Bin ich aber dann schon lächerlich?

Viel zu viele flüchten sich in Patriarchale Kriege. Sie sind anderweitig unfähig, Konflikte zu lösen. Ein Rückschritt um unaufgeklärte Welten.

Hingegen ist mir in den Ukraine-Kriegsmonaten der Einzug Jesu nach Jerusalem eingefallen.

Jesus zieht auf seinem Passionsweg mit einem Tier aus der alltäglichen Arbeit ein. Er bedient sich keines Schlachtrosses. Stattdessen ein Esel. Das ist für mich *programmatisch*.

Eva Zeller geht diesem nach:

Die Liebe ist lächerlich
Sie reitet auf einem Esel
über ausgebreitete Kleider
Man soll sie hochleben lassen
mit Dornen krönen
und kurzen Prozess mit ihr machen
Sie sucht um Asyl nach
in den Mündungen unserer Gewehre
Eine Klagesache von Weltruf
Immer noch
schwebt das Verfahren.

Befassen wir uns mit diesem religiösen Gedicht, dann lade ich ein, folgendes mit mir zu sehen:

1. Die Liebe wird hier als lächerlich *demonstriert*. Lächerlich in den Augen anderer, weil sie sich riskiert, weil sie sich ungescheut zeigt: Die Liebe wird beargwöhnt. Im Risiko, im Wagnis ist sie jedoch die Liebe Gottes *in* diesem Jesus von Nazareth. Er zieht als Liebender ein. Die Liebe ist lächerlich, weil sie auf einem Esel reitet, weil sie nicht auf einem Ross prahlt. Die Liebe ist lächerlich, weil sie für unsere Alltäglichkeit ist, während andere finden, das sei doch eine Sonntagssache, abgetrennt von allem.
2. Die Liebe reitet auf einem Arbeitstier. Ein Tier, das es gewohnt ist, Lasten zu tragen. Liebe und zu lieben bedeutet *Arbeit*. Beziehungsarbeit. Manchmal geht mir diese Arbeit leicht von der Hand. Manchmal versauert sie zur Schwerarbeit. Manchmal drängt sie mich zur Schwerstarbeit. Mitunter scheue ich auch die Arbeit der Liebe. Ich will mich doch nicht lächerlich machen! Die äusserste Scheu vor der Liebe ist der Krieg ...
3. Da reitet der Esel mit der Liebe über ausgebreitete Kleider der Leute. Wohl gemerkt, es sind nicht die Klammotten aus unseren Kleidercontainern, sondern die eigenen Kleider derer, die den Einzug miterleben. Geht sie damit diese gezeigte Liebe etwas an? Braucht es deshalb keinen roten Teppich?
4. Ein Hoch auf diese Liebe, ein Hoch auf dieses Lieben! Sie ist ungeschützt. Ohne Sicherheitsweste! Unabhängig von diesem «man», was man so tun oder lassen soll.
5. Mit Dornen wurde diese Liebe gekrönt. In vielen abgesoffenen Flüchtlingen und eilig begrabenen Kriegstoten *wiederholt* sich für mich *in Sinn-*

losigkeit diese Krönung. Das ist traurig und bitter.

6. Seit dem Prozess Jesu wurde schon unzählige Male der Liebe der kurze Prozess gemacht. Ich bin von tiefer Skepsis erfüllt, ob der Mensch wirklich so lernfähig ist, wie oft voreilig behauptet. Mitunter lerne ich nichts dazu.

7. Die Liebe als ersuchtes Asyl. Eine Übersetzung des biblischen Wortes: Zuflucht (aus den Psalmen). Wo Asyl? In den Mündungen unserer Friedensunwilligkeit. Das andere wäre nur Liebelei. Dafür zieht Jesus nicht in Jerusalem ein. Er möchte eine neue Stadt des Friedens, des Heilsfriedens. Das sage ich angesichts der vielen Kriegsrüinen.

8. Nicht nur bei Brechung des Völkerrechts wird das alles zu einer Klagesache von Weltruf! Wir führen Klage. Da können wir etwas von den Klagepsalmen lernen. Und von den Klageweibern Griechenlands.

9. Das Verfahren immer noch *pendent*, immer noch *anhängig*, immer noch *schwebend*. Bei aller Verfahrenheit unserer Zivilisation: ich liebe. Und schaffe dadurch *Angenommensein* und *Zuflucht*. Ich kalkuliere das ein, dass andere das vielleicht lächerlich finden. Es stört mich nicht.

*Es grüsst herzlich
Ihr und Euer
Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn*



Gebetskurs - eine achtwöchige Reise durch das Vaterunser

Einladung zum Gebetskurs

an acht Montagabenden zwischen 26.09. bis 05.12.22,
jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Stellst Du Dir auch gelegentlich diese Fragen:

- Was ist das eigentlich: Beten?
- Wie kann ich beten?
- Warum fällt es mir so schwer?
- Wie ist das mit dem Bitten?
- Erhört Gott mich wirklich?
- Was hat das Beten mit meinem Leben zu tun?



Der Gebetskurs ist eine achtwöchige Entdeckungs-Reise, die Dir dabei helfen kann, Antworten auf diese Fragen zu finden und Dein Gebetsleben zu vertiefen und zu bereichern.

Der Kurs ist offen für alle, die in ihrer Beziehung zu Gott wachsen wollen. Dabei dient das «Vaterunser», das Gebet, welches Jesus seine Jünger lehrte, als Vorlage, die uns aufzeigt, wie auch wir beten können.

Jeder der acht Abende läuft nach folgendem Schema ab und dauert ca. eine Stunde:

- *Einführung in das Thema und Eröffnung im Gebet*
- *Video zum Thema der Woche ansehen*
- *Fragen und Diskussion zum gemeinsamen Entdecken des Themas*
- *gemeinsame praktische Gebetsübungen*

Der kostenlose Gebetskurs findet an folgenden Montagabenden jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus in Zizers statt: 26.09, 03.10, 24.10, 31.10, 07.11, 14.11, 28.11, 5.12.

Leitung: Ursina und Hugo Hafner-Vogt und Team

Anmeldung für den ersten Kursabend am 26. September bitte an:

sekretariat@zizers-reformiert.ch oder 081 322 33 18 (Anmeldeschluss: 22. September)

Rückblick Ökumenischer Wingert- Gottesdienst im Weingut Manfred Meier

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.



Die Bilder sprechen für sich ... Ganz herzlichen Dank an alle für alles.

Fotos: Hugo Hafner und Tina Graf-Camichel

Jodlermesse mit dem Äplerchörli Obervaz am 2. Oktober 2022

Der Vorstand freut sich sehr, am Sonntagmorgen, 2. Oktober 2022 um 10 Uhr einen etwas anderen Gottesdienst in unserer Kirche anzubieten: wir werden nämlich gemeinsam die Jodlermesse feiern! Gesungen wird die Messe vom Äplerchörli Obervaz und dabei von zwei Musikern mit Schwiizerörgeli und Kontrabass unterstützt. Moderiert wird der Anlass von Thomas Richli. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro und zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Darum unbedingt dieses Datum vormerken – ein herzliches Willkommen!



Gospelkonzert vom 26. November 2022



Der Blue Wonderful Gospelchor aus Chur eröffnet am Samstag, 26. November 2022 in der reformierten Kirche Zizers die Konzerttournee 2022/23.

Die Freude am gemeinsamen Singen, diese Freude weiterzugeben und gleichzeitig gemeinnützige Institutionen zu unterstützen, sind die Grundanliegen des Blue Wonderful Gospelchors. Der Chor möchte die Zuhörer an den Konzerten bezaubern, begeistern und berühren.

Die aktuelle Tour heisst «Respect». Die Nettoeinnahmen der Kollekte 2022/2023 spenden wir dem Frauenhaus Graubünden.

Die Kirchentüren werden um 19.30 Uhr geöffnet.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Wir freuen uns auf Sie.

Kirchgemeindeversammlungen

Rückblick ...

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9. Mai 2022 sowie der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2022 wurden folgende Geschäfte behandelt:

1. Die Jahresrechnung 2021 sowie der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt und dem Kirchgemeindevorstand Décharge erteilt.
2. Mit Fotos wurde der Jahresrückblick 2021 präsentiert. Vikar Jakob Riedi berichtete ausserdem von seiner Vikariatszeit in unserer Kirchgemeinde.
3. Thomas Rentsch wurde als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.
4. Die Versammlung wurde über den Entwicklungsstand bezüglich Infrastruktur und Technik in der Kirche informiert. Beamer und Leinwand wurden schon im letzten Jahr montiert. Neu wurden Musikboxen, ein Mischpult sowie Verdunkelungen gegen Osten installiert. Als nächster Schritt werden Scheinwerfer angeschafft.

5. Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn berichtete aus der Kirchenregion. Hauptthema der letzten Versammlung war die Beratung des Visitationsgesetzes.

Wir danken allen Versammlungsteilnehmern für ihr Interesse und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

... Voranzeige

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am

**Montag, 21. November 2022 um 20.15 Uhr
in der reformierten Kirche**

statt. Wir freuen uns auf viele Versammlungsteilnehmer und heissen jetzt schon alle herzlich willkommen.

Der Kirchgemeindevorstand



Voranzeige

Weihnachtsspiel

Textgestaltung:

Pfr. Heinz-Ulrich Richwinn und Silvan Esenwein

Mitwirkende:

3. Religionsklasse (reformiert) und Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Leitung von Barbara Märki und Anita Zysset.

Aufführung

**Sonntag, 11. Dezember 2022 um 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche**

Kerzenziehen für Kinder und Erwachsene

Dienstag, 29. November 2022

17.00 – 19.30 Uhr

Danach besinnliches Kerzenziehen für Erwachsene bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 30. November 2022

13.00 – 22.00 Uhr

von 13.30 – 16.30 Uhr

Elki Kinderhütendienst im Spatzennest
Erzählstation in der ref. Kirche

Glühwein und Punch (Unkostenbeitrag)

Es laden herzlich ein

Team Kerzenziehen und Ökumene
der reformierten und katholischen
Kirchgemeinden Zizers

